

Weichen stellen für die Rückrunde

Boßel-Landesliga: Hinter Spitzenreiter Reepsholt tobt der Kampf um die Plätze / Punkten ist Pflicht

Ostfriesland/rbe – Der zehnte Spieltag in der Boßel-Landesliga lebt vom Fernduell um die Tabellenführung. Reepsholt hat dabei nicht nur die Chance im Heimspiel gegen Blomberg den Vorsprung auszubauen, sondern einen weiteren Konkurrenten zu distanzieren. Der Zweite, Pfalzdorf, hat dagegen in Rahe auf den ersten Blick die leichtere Aufgabe. Doch auswärts spielt es sich nie leicht. Wenn Schirumer Leegmoor und Westeraccum am Führungstrio dranbleiben möchte, müssen sie ihre Heimspiele ebenfalls gewinnen. Rahe - Pfalzdorf: Für beide Mannschaften dürfte dieser Wettkampf richtungsweisend sein. Rahe benötigt dringend Heimsiege, um den Klassenerhalt zu schaffen. Die Pfalzdorfer werden alles daran setzen, um auf dem schmalen Geläuf in Rahe doppelt zu Punkten. Nur so können sie Tabellenführer Reepsholt weiter unter Druck setzen. Im Hinspiel in Pfalzdorf zeigten die Akteure in der Holzabteilung schon einen ausgeglichenen Fight. Genau hier dürften die Rahe den Hebel ansetzen, um den großen Favoriten aus Pfalzdorf vielleicht doch in die Knie zu zwingen. Westeraccum - Utparp/ Schweindorf: Wenn Westeraccum alle Mann an Bord hat, dürften doppelte Punkte gegen Utparp sicher sein. Doch ein Vergleich dieser beiden Mannschaften endete bisher immer mit einem knappen Ergebnis. Im Vorjahr entführte Utparp sogar doppelte Punkte von der Powerstrecke in Westeraccum. Um das zu wiederholen, braucht man eine bessere Einstellung als am letzten Wochenende im Ostfrieslandpokal. Carsten Biermanns Marschroute für Westeraccum dürfte nur auf doppelte Punkte ausgelegt sein. Denn nur so bleibt man im Rennen um den begehrten dritten Tabellenplatz. Reepsholt - Blomberg: Der Gast aus Blomberg möchte sich in diesem Vergleich für die unglückliche Heimniederlage aus dem Hinspiel gegen Reepsholt revanchieren. Hier wird die zweite Gummigruppe wieder versuchen, mächtig Gas zu geben. Doch Tabellenführer Reepsholt ist zu Hause in dieser Saison eine Macht und wird mit viel Routine in diesen Wettkampf gehen. Wilfried Müller kündigte an: „Wir müssen am Vormittag vorlegen und dann am Nachmittag abwarten, was die Konkurrenz macht.“ Dietrichsfeld - Upschört: Dietrichsfeld braucht für seinen Kampf um den Klassenerhalt einen guten Rückrundenstart. Die Gelegenheit dazu erhalten sie gleich im Duell mit einem direkten Mitkonkurrenten. Die Upschörter treffen auf ein ihnen bisher unbekanntes Geläuf, deren Profil mit den vielen Rillen ihnen aber zu Gute kommen dürfte. Der Ausgang dieser Partie dürfte auch für beide Mannschaften richtungsweisend sein. Schirumer Leegmoor - Upgant Schott: Beide Mannschaften waren mit der Hinrunde vollauf zufrieden. Aber jetzt geht es ans Eingemachte. Die Heimmannschaft aus Schirumer Leegmoor konnte die Hinrunden mit einem vierten Tabellenplatz abschließen und mit einem Sieg gegen Upgant Schott winkt sogar noch der dritte Rang. Upgant Schott lieferte aber gerade in Leegmoor in der Vergangenheit immer wieder gute Leistungen ab und ist durchaus in der Lage, etwas Zählbaren aus Leegmoor zu entführen.